

Vorbereitungsseminar zur Menschenrechtsbeobachtung



- Wann:** Samstag, 17. Mai 2008, 9.00 – ca. 18 Uhr
Sonntag, 18. Mai 2008, 9.00 - ca. 13 Uhr
- Wo:** Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck
- Anmeldung:** Oscar Thomas Olalde
0512 / 58 78 69 - 19
oscar.thomas@dibk.at
bis spätestens Sonntag, 04. Mai 2008
- Themen:** Menschenrechtsbeobachtung:
Was ist das?
Welches sind die Ziele?
Worin bestehen die Aufgaben?
Begegnung mit anderen Kulturen und Fremdheitserfahrung
Mexiko: Geschichte, Gesellschaft, Politik, Zapatismus
- Gestaltung:** Erfahrungsberichte
u.a. Filme, Fotos, Diskussionen
- Unkostenbeitrag:** € 15 (für Mittagessen am Samstag und Kopien)
- Chiapas-Gruppe:** Christian Schwaiger, Clemens Drechsel, Katrin Seebacher, Magdalena Wiesmüller, Manuela Schweigkofler, Oscar Thomas Olalde, Rogelio Jiménez Jacinto, Ulla Häußle, Ulrich Pleger

CHIAPAS

- Im Jänner 1994 wurde die Welt auf die zapatistische Bewegung im mexikanischen Bundesstaat Chiapas aufmerksam.
- Die Zapatisten fordern Würde, Respekt vor kultureller Identität, gerechte Lebensbedingungen für die indigene Bevölkerung in Chiapas und in ganz Mexiko.
- Sie zeigen aber auch, dass ein politisches Umdenken weltweit notwendig ist. „**Eine andere Welt ist möglich**“: Seitdem inspirieren sie tausende Menschen und Gruppen, die sich für eine gerechtere Welt, für Autonomie und Würde und gegen eine unmenschliche neoliberale Weltordnung engagieren.

CHIAPAS-GRUPPE

- **Wir sind eine Gruppe, die sich solidarisch mit den Menschen in Chiapas fühlt.**
- **Wir informieren** über die Geschehnisse in Chiapas und stehen in direktem Kontakt mit Menschen und Organisationen dort.
- **Wir unterstützen** Projekte und Initiativen von autonomen zapatistischen Gemeinden und Organisationen.
- Wir wollen den Aufruf der ZapatistInnen ernst nehmen: „**Beschäftigt euch mit eurer sozialen Wirklichkeit und verändert sie!**“ Wir denken global und handeln lokal.

